

---

**13458/AB XXIV. GP**

---

Eingelangt am 25.03.2013

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

## Anfragebeantwortung

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 13877/J des Abgeordneten Grosz, Kolleginnen und Kollegen**, wie folgt:

### Frage 1:

Die Gesamtkosten des Ressorts für Dienstreisen betragen für das Jahr 2012 für

- |   |                |
|---|----------------|
| • Inlandsdienstreisen                         | 1.588.254,16 € |
| davon Zentraleitung                           | 97.189,28 €    |
| davon nachgeordnete Dienststellen             | 1.491.064,88 € |
| • Auslandsdienstreisen (ohne EU-Refundierung) | 303.303,39 €   |
| davon Zentraleitung                           | 273.202,54 €   |
| davon nachgeordnete Dienststellen             | 30.100,85 €    |
| • Auslandsdienstreisen (EU-Refundierung)      | 102.263,49 €   |
| ausschließlich Zentraleitung                  |                |

Für den gesamten Bund werden die Transportkostenrefundierungen zwischen dem Rat und dem Bundesministerium für Finanzen abgewickelt, wobei die Pauschalvergütung in das allgemeine Budget einfließt und keine Aufteilung auf die einzelnen Ressorts erfolgt. Darüber hinaus leistet die Europäische Kommission einen vom Dienstreisenden anzusprechenden Reisekostenersatz an das jeweilige Ressort.

Bezüglich der Kosten der Inlandsdienstreisen ist anzumerken, dass der Großteil davon (€ 1.245.762,19) auf die Arbeitsinspektion entfiel, die im Zuge ihrer Kontrolltätigkeit entstanden sind. Somit verbleiben für die Zentralstelle und das Bundessozialamt Kosten von € 342.491,97.

Zu Vergleichszwecken darf auf die Kosten der Dienstreisen des ehemaligen Bundesministeriums für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz verwiesen werden (die Arbeitsinspektion ressortierte damals noch beim Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit):

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Inlandsdienstreisen:

Jahr 2005: 491.798,44 €

Jahr 2006: 519.498,60 €

Auslandsdienstreisen:

Jahr 2005: 534.241,92 €

Jahr 2006: 642.625,14 €

**Fragen 2 bis 7:**

Folgende Auslandsdienstreisen habe ich im Jahr 2012 absolviert:

Datum	Reiseziel und Zweck	begleitende Personen
12.01.2012	<b><u>Bratislava (Slowakei):</u></b> Unterzeichnung Memorandum of Understanding	1 Mitglied des Kabinetts 1 Ressortmitarbeiterin 0 ressort-/amtsfremde Personen
26.01.2012	<b><u>Belgrad (Serbien):</u></b> Unterzeichnung Memorandum of Understanding	1 Mitglied des Kabinetts 1 Ressortmitarbeiterin 0 ressort-/amtsfremde Personen
11.-13.04.2012	<b><u>Lissabon (Portugal):</u></b> Begleitung des Herrn Bundespräsidenten	1 Mitglied des Kabinetts 0 Ressortmitarbeiter/innen 0 ressort-/amtsfremde Personen
21.05.2012	<b><u>Berlin (Deutschland):</u></b> Arbeitsbesuch	2 Mitglieder des Kabinetts 2 Ressortmitarbeiter/innen 0 ressort-/amtsfremde Personen
11.-12.06.2012	<b><u>Genf (Schweiz):</u></b> 101. Tagung der Internationalen Arbeitskonferenz	1 Mitglied des Kabinetts 0 Ressortmitarbeiter/innen 0 ressort-/amtsfremde Personen
20.-21.6.2012	<b><u>Luxemburg:</u></b> Rat „Beschäftigung, Sozialpolitik, Gesundheit und Verbraucherschutz“	1 Mitglied des Kabinetts 4 Ressortmitarbeiter/innen 0 ressort-/amtsfremde Personen
21.-23.9.2012	<b><u>Opatija (Kroatien):</u></b> Teilnahme am Wohltätigkeitsball „Bečki Bal (Wiener-Ball) Humanitari“	0 Mitglieder des Kabinetts 0 Ressortmitarbeiter/innen 0 ressort-/amtsfremde Personen
25.-26.9.2012	<b><u>Helsinki (Finnland):</u></b> Bilaterale Gespräche mit Minister Ihalainen und StS Mätsemäki	1 Mitglied des Kabinetts 1 Ressortmitarbeiter 0 ressort-/amtsfremde Personen
03.-04.10.2012	<b><u>Luxemburg:</u></b> Rat „Beschäftigung, Sozialpolitik, Gesundheit und Verbraucherschutz“	1 Mitglied des Kabinetts 3 Ressortmitarbeiterinnen 0 ressort-/amtsfremde Personen
22.10.2012	<b><u>Berlin (Deutschland):</u></b> Männerkonferenz und Treffen mit FBM Schröder	1 Mitglied des Kabinetts 1 Ressortmitarbeiterin 0 ressort-/amtsfremde Personen

05.-06.12.2012	<b>Brüssel (Belgien):</b> Rat „Beschäftigung, Sozialpolitik, Gesundheit und Verbraucher-schutz“	1 Mitglied des Kabinetts 2 Ressortmitarbeiterinnen 0 ressort-/amtsfremde Personen
10.-11.12.2012	<b>Moskau (Russland):</b> Konferenz Decent Work	1 Mitglied des Kabinetts 1 Ressortmitarbeiterin 0 ressort-/amtsfremde Personen

**Frage 8:**

Die mit 1. Februar 2013 (Einlangen der Anfrage) abgerechneten Kosten für Auslandsdienstreisen betragen für nachstehende Personengruppen:

Bundesminister	€ 6.341,30
Kabinett des BM	€ 7.282,60
MitarbeiterInnen des Ressorts	€ 8.608,79
amtsfremde/ressortfremde Personen	€ 0,00

Hinzu kommen noch Kosten in Höhe von € 3.894,36 resultierend aus gemeinsamen Rechnungen (für Transportkosten und über Kreditkarten abgerechnete Kosten für Hotel und Konsumation) mehrerer Personen, die keiner der oben angeführten Personengruppen allein eindeutig zuordenbar sind. Die Kosten für die genannten Auslandsdienstreisen betragen daher insgesamt € 26.127,05 .

Zu Vergleichszwecken darf auf die Höhe der Reisekosten für Auslandsdienstreisen im Zeitraum 26. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2005 des ehemaligen Bundesministeriums für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz verwiesen werden:

Bundesminister	€ 11.745,40
Kabinett des BM	€ 30.828,95
MitarbeiterInnen des Ressorts	€ 29.613,82
amtsfremde/ressortfremde Personen	€ 16.683,89

Die Kosten der Reisen im Jahr 2005 beliefen sich auf 88.872,06 €. Dazu kommen noch die Reisen des Staatssekretärs samt Begleitung in Höhe von 29.337,46 €, so dass sich vergleichbare Gesamtreisekosten von 118.209,52 € ergeben.

**Frage 9:**

Ich plane im Jahre 2013 (mit Wissenstand 1. Februar 2013) folgende Auslandsdienstreisen:

Datum	Reiseziel	Reisezweck
April oder Mai (1tägig)	Schweiz	Treffen mit dem Schweizer Arbeits- und Sozialminister Berthet
05.-08.02.2013	New York	Tagung der Sozialkommission (UNO)
28.02.2013	Brüssel	Rat EPSCO
18.-19.3.2013	Brüssel	Verbrauchergipfel
08.-09.04.2013	Oslo	ILO Regionaltreffen
16.04.2013	Budapest	EU-Konferenz gemeinsam mit ILO zum Sozialen Dialog
15.-16.5.2013	Kroatien	Konferenz in Zadar und bilaterales Treffen mit HBM Mrsić
20.-21.06.2013	Luxemburg	Rat EPSCO
23.-25.06.2013	Brüssel	Konferenz EU-SHOAH Legacy Institute
11.-12.07.2013	Litauen	Informeller EPSCO
02.09.2013	Genf	Staatenprüfung Österreichs vor dem Ausschuss zur UN-Behindertenrechtskonvention
15.10.2013	Luxemburg	Rat EPSCO
24.-25.10.2013	Rumänien	Einladung nach Bukarest
09.-10.12.2013	Brüssel	Rat EPSCO

### **Fragen 10 bis 15, 17 und 18:**

Die Darstellung der Flugreisen aller Ressortmitarbeiter und Ressortmitarbeiterinnen sowie eine weiter gehende Aufgliederung als der zwischen Linienflug und Bedarfsflug würde einen unverhältnismäßig großen Verwaltungsaufwand darstellen, weswegen ich um Verständnis ersuche, dass die Beantwortung nicht in dem angefragten Umfang erfolgen kann.

Meine Inlands- und Auslandsflüge stellen sich für das Jahr 2012 wie folgt dar:

### **Auslandsflugreisen:**

Datum	Reiseziel/Reisezweck	Linien-/Bedarfsflug	Flugkosten HBM (in Euro)
26.01.2012	<b><u>Belgrad (Serbien):</u></b> Unterzeichnung: Memorandum of Understanding	Linienflug	189,27
11.04.2012- 13.04.2012	<b><u>Lissabon (Portugal):</u></b> Begleitung des Herrn Bundespräsidenten	Bedarfsflug (gechartert vom HBP)	478,79
21.05.2012	<b><u>Berlin (Deutschland):</u></b> Arbeitsbesuch	Linienflug	640,21
11.06.2012- 12.06.2012	<b><u>Genf (Schweiz):</u></b> 101. Tagung der Internationalen Arbeitskonferenz	Linienflug	831,34
20.06.2012- 21.06.2012	<b><u>Luxemburg (Luxemburg):</u></b> Rat „Beschäftigung, Sozialpolitik, Gesundheit und Verbraucherschutz“	Linienflug	891,39
25.09.2012- 26.09.2012	<b><u>Helsinki (Finnland):</u></b> Bilaterale Gespräche mit Minister Ihalaenen und Staatssekretär Mäntsemäki	Linienflug	701,51
03.10.2012-	<b><u>Luxemburg (Luxemburg):</u></b>	Linienflug	892,29

04.10.2012	„Beschäftigung, Sozialpolitik, Gesundheit und Verbraucherschutz“		
22.10.2012	<b><u>Berlin (Deutschland):</u></b> Männerkonferenz und Treffen mit FBM Schröder	Linienflug	354,12
05.12.2012- 06.12.2012	<b><u>Brüssel (Belgien):</u></b> Rat „Beschäftigung, Sozialpolitik, Gesundheit und Verbraucherschutz“	Linienflug	495,88
10.12.2012- 11.12.2012	<b><u>Moskau (Russland):</u></b> Konferenz Decent Work	Linienflug	532,21
Gesamt			6007,01

### Inlandsflugreisen:

Datum	Reiseziel/Reisezweck	Linien-/ Bedarfsflug	Flugkosten HBM (in Euro)
02.04.2012	<b><u>Innsbruck</u></b> Bundesländertag Tirol	Linienflug	375,95
21.04.2012	<i>Hin- und Rückflug Wien-Innsbruck</i> <b><u>Hochgurgl:</u></b> Referat im Rahmen der Vorstandsklausur des Verbandes österreichischer Zeitungen zum Thema „Harmonisierung im Konsumentenschutzrecht und Arbeitsmarkt“	Linienflug	375,95
14.06.2012	<i>Hin- und Retourflug Wien-Altenrhein</i> <b><u>Dornbirn:</u></b> Landessozialreferent/inn/enkonferenz	Linienflug	395,70
21.08.2013/ 22.08.2013	<i>Hin- und Rückflug Wien-Innsbruck</i> <b><u>Alpbach:</u></b> Forum Alpbach: „Perspektiven für die junge Generation“	Linienflug	421,68
Gesamt			1.569,28

**Frage 16:**

Eine Abfrage der VA-Posten 6216\* hat für den Zeitraum vom 1.1.2012 bis 31.12.2012 sowie für die anteiligen Flugkosten für Lissabon (in den Beantwortungen der Frage 8 und Fragen 10 bis 15, 17 und 18 beinhaltet) einen Gesamtbetrag von € 249.682,76 für Inlands- und Auslandsflugreisen meines Ressorts ergeben. Darin enthalten sind aber auch die Zahlungen, die zu Beginn des Jahres 2012 getätigt wurden, die aber noch auf Reisen zurückzuführen sind, die im Jahr 2011 durchgeführt wurden. Ein Herausrechnen all dieser Buchungsvorgänge erscheint im Hinblick auf den damit zu erzielenden Nutzen verwaltungsökonomisch nicht gerechtfertigt. Die Zeiträume sind daher zeitversetzt und decken dadurch nicht zu 100 % den konkret abgefragten Zeitraum der Reisen ab.

**Fragen 19 und 20:**

Die Wahl des Verkehrsmittels Flugzeug erfolgte aufgrund zwingender terminlicher Vorgaben, aufgrund der Strecke, die zurückzulegen war sowie aus zeitökonomischen Gründen. Das Verkehrsmittel entsprach den Anforderungen der Reise.

**Frage 21:**

Es ist festzuhalten, dass eine exakte Berechnung der Treibhausgas- und Luftschadstoffemissionen, die aus Dienstreisen resultieren, u.a. die Parameter Verkehrsmittelkilometer, Verkehrsleistung, Trennung nach In- und Auslandsdienstreisen, Besetzungsgrad des Verkehrsmittels, Energieeinsatz in Liter für die Erbringung der Verkehrsleistung, Alters-, Größen- und Abgasklasse des betrachteten Verkehrsmittels als Grundlage hat. Nur die vollständigen Angaben ermöglichen eine exakte Auswertung und Berechnung. Eine solche Berechnung liegt dem Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz nicht vor. Eine genaue Beantwortung der Frage nach CO<sub>2</sub>-Emissionen ist mir daher aus verwaltungsökonomischen Gründen nicht möglich.